

TiProHUD-M9

Head-Up Display

- ✓ Wichtige Informationen auf Windschutzscheibe projizieren
- ✓ Farbliche Hervorhebungen
- ✓ Geschwindigkeit
- ✓ Drehzahl
- ✓ Batteriespannung
- ✓ Kühlwassertemperatur



Inhaltsverzeichnis

1.	Wichtige Hinweise	4
2.	Technische Daten.....	4
3.	Tasten und Anschlüsse	5
4.	Anzeigen	6
5.	Installation.....	8
6.	Anbringen des Screens.....	8
7.	Anbringen der Frontscheibenfolie	9
8.	Erstinbetriebnahme.....	10
9.	Einstellungen.....	11
9.1	Multifunktionsdisplays.....	11
9.2	Geschwindigkeitseinheit.....	11
9.3	Alarmton ein-/ausschalten	11
9.4	Fehlercode löschen.....	12
9.5	Feinabstimmung/Einstellungsmenü.....	12
10.	Angaben zur Konformitätserklärung.....	14
11.	Reinigung und Entsorgung	14
12.	Gewährleistung.....	15

1. Wichtige Hinweise

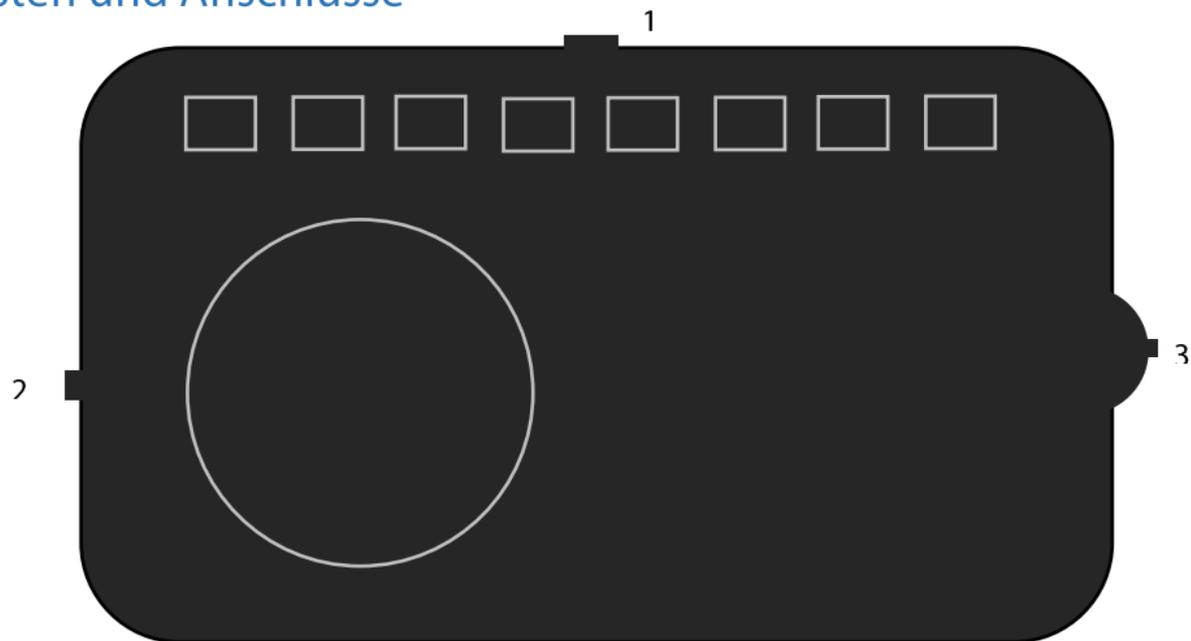
Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug OBD-II kompatibel ist. Dies sind eigentlich alle Fahrzeuge ab Baujahr 2001 in der EU bzw. 1996 in den USA.

Die OBD-II Dose finden Sie dann im Innenraum Ihres Fahrzeugs. Sie befindet sich oftmals unter dem Lenkrad, links im Fußraum an der A-Säule oder teilweise unter dem Zigarettenanzünder.

2. Technische Daten

Eigenschaft	Wert
Maße	150 x 80 x 15 mm
Betriebsspannung	9 V ... 16 V (12 V, 400mA)
Gewicht	110g
Arbeitstemperatur	-40 ... +80 °C
Lautstärke	≥ 30 dB (A)
Tasten	2
Anschluss	OBD II

3. Tasten und Anschlüsse



- 1 Anschluss OBD-II Kabel
- 2 Ein-/Ausschalter
- 3 Drehschalter: hoch / runter / OK (hineindrücken)

4. Anzeigen



- 1 **Dekorativer Rahmen**
- 2 **Drehzahlmultiplikator**
- 3 **Geschwindigkeit**
- 4 **Einheit der Geschwindigkeitsanzeige**
- 5 **Multifunktionsdisplay 1**
Drehzahl, Spannung, Strecke, Fahrzeit, Kühlwassertemperatur
- 6 **Einheit des Multifunktionsdisplays 1**
Je nach ausgewählter Anzeige leuchtet die entsprechende Einheit auf
- 7 **Multifunktionsdisplay 2**
Kraftstoffverbrauch pro Stunde, Kraftstoffverbrauch pro 100 km, Fahrtstrecke
- 8 **Einheit des Multifunktionsdisplays 2**
Je nach ausgewählter Anzeige leuchtet die entsprechende Einheit auf
- 9 **Hinweis-Symbole**
Einstellungsmenü, Geschwindigkeitsalarm, Fehlercode/Fahrzeugschaden, Lichtsensor, Übermüdungswarner, Schalthinweis, Kühlwassertemperaturalarm, Niederspannungsalarm, Lautsprecher-Status

5. Installation

Bitte schließen Sie das HUD über das mitgelieferte Verbindungskabel an den 16-poligen OBD-II-Diagnose-Anschluss Ihres Fahrzeugs an. Das andere Ende des Kabels wird in den Anschluss am Gerät eingesteckt. Dieser befindet sich auf der hinteren Seite des HUDs.

Legen Sie die rutschfeste Matte auf eine flache Stelle Ihres Armaturenbretts und legen Sie das HUD darauf ab. Platzierungskorrekturen der Matte können jederzeit gemacht werden.

6. Anbringen des Screens

Sie können für die Projektion entweder die mitgelieferte Frontscheibenfolie oder den mitgelieferten Aufsteck-Screen verwenden.

Der Aufsteck-Screen wird an den seitlichen Aussparungen in Höhe der Hinweissymbole am Gerät aufgesteckt. Der Screen muss sich danach schrägt über dem Display befinden.

7. Anbringen der Frontscheibenfolie

Sie können für die Projektion entweder die mitgelieferte Frontscheibenfolie oder den mitgelieferten Aufsteck-Screen verwenden.

Die transparente Frontscheibenfolie wird direkt oberhalb des HUDs befestigt. Diese soll das vom HUD ausgestrahlte Licht so reflektieren, dass es für den Fahrer gut sichtbar ist.

- Befeuchten Sie die gewünschte Stelle an der Frontscheibe, an der Sie die Folie anbringen möchten, gleichmäßig
- Entfernen Sie die Sicherheitsfolien der Frontscheibenfolie, befeuchten Sie beide Seiten gut und bringen Sie an der Frontscheibe an, mit der haftenden Seite zur Scheibe (Kleber fühlbar)
- Nachdem die Folie korrekt ausgerichtet wurde, können mit Hilfe eines flachen Gegenstandes die Luft- und Wasserbläschen zwischen Folie und Frontscheibe nach außen herausdrücken. Es darf keine Blase hinter der Folie verbleiben.
- Nach ein paar Minuten ist die Feuchtigkeit verflogen und Sie können das Wasser um die Folie herum abwischen.

8. Erstinbetriebnahme

Starten Sie den Motor und schalten Sie das Head-Up Display über den Schalter an der linken Seite ein. Es wird daraufhin die aktuelle Batteriespannung angezeigt und eine Initialisierung durchgeführt. Sobald Geschwindigkeit und Motordrehzahl angezeigt werden, ist der Vorgang abgeschlossen und das HUD einsatzbereit. Sollte nach einer Minute keine Anzeige erscheinen, prüfen Sie bitte die Anschlüsse (OBD-Stecker am Fahrzeug und am Head-Up Display) und schalten Sie das Gerät erneut ein.

9. Einstellungen

9.1 Multifunktionsdisplays

Um die Darstellung des Multifunktionsdisplays (1) zu verändern, drücken Sie den Drehschalter am Head-Up Display jeweils kurz nach oben. Zum Umschalten des Multifunktionsdisplays (2) drücken Sie den Schalter kurz nach unten.

9.2 Geschwindigkeitseinheit

Zum Umschalten zwischen km/h und mph drücken Sie den Schalter kurz zum Gerät hin

9.3 Alarmton ein-/ausschalten

Drücken Sie den Drehschalter für 5 Sekunden nach unten, um den Alarmton bei Warnungen ein- bzw. auszuschalten. Ist der Alarmton eingeschaltet, leuchtet die Anzeige (Lautsprechersymbol) auf dem Display.

9.4 Fehlercode löschen

Um die Fehleranzeige (Motorschaden) auszublenden/löschen, drücken Sie den Drehschalter für 5 Sekunden nach oben.

9.5 Feinabstimmung/Einstellungsmenü

Drücken Sie dazu den Drehschalter für 5 Sekunden zum Gerät hin, um das Einstellungsmenü zu starten.

Das Einstellungsmenü besteht aus 8 Schritten (0-7), die der Reihe nach durchlaufen werden. In jedem Schritt können Sie den jeweiligen Wert (z.B. Geschwindigkeitsrichtwert) über den Drehschalter erhöhen oder verringern. Drücken Sie danach den Drehschalter kurz zum Gerät, um die Einstellung zu bestätigen und zum nächsten Schritt zu gelangen.

Um das Einstellungsmenü zu verlassen und in den Normalmodus zurückzukehren, drücken Sie den Drehschalter erneut 5 Sekunden lang zum Gerät.

Die Zahl in der linken oberen Ecke zeigt an (Multifunktionsdisplay 1), in welchem Schritt (#) Sie sich gerade befinden.

Die folgende Tabelle zeigt die Einstellungsmöglichkeiten und Wertebereiche des Head-Up Displays.

#	Parameter	Werte	Erklärung	Stand.
0	Geschwindigkeit	50-150	50% - 150%	107
1	Drehzahl	50-150	50% - 150%	117
2	Kraftstoffverbrauch	50-150	50% - 150%	100
3	Schalthinweis	1000-7500	Grenzwert für den Schalthinweis	5000
4	Drehzahlhinweis	1000-7500	Grenzwert für den Drehzahlhinweis	5000
5	Geschwindigkeits-Warner	30-250	30 – 250 km/h	150
6	Display-Modus	0-2	0: alles, 1: nur Geschwindigkeit, 2: nichts	60
7	Helligkeitsanpassung	0-2	0: auto, 1: dunkelste, 2: hellste Einstellung	0
8	Geschwindigkeits-Einheit	1-2	1: km/h, 2: mph	1
9	Wassertemperatureinheit	1-2	1: °C, 2: °F	1
10	Fahrtstrecken-Einheit	0-1	0: km, 1: Meilen	
11	Verbrauchseinstellung	0-100	z.B. 20 für 0,2 Liter. Auf 0 setzen, wenn keine Kraftstoffverbrauchsanzeige vorhanden ist	20
12	Ein- und Abschaltspannung	0-15.0	Grenzwert zum Einschalten des Head-Up Displays	0
13	Abschalt-Timer	10-900	Ausschaltung des HUDs nach x Sekunden	10
14	Werkseinstellungen	0-1	Zum Zurücksetzen des Gerätes auf Werkseinstellungen, schalten Sie auf „1“ und drücken den Schalter 5 Sekunden in das Gerät.	0

10. Angaben zur Konformitätserklärung



Dieses Gerät ist CE-konform und erfüllt die erforderlichen europäischen Richtlinien. Eine Konformitätserklärung finden Sie auf unserer Internetseite unter www.tipronet.net.

11. Reinigung und Entsorgung



Schalten Sie das Gerät zur Reinigung immer aus. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen, antistatischen Reinigungstuch ohne chemische Reinigungsmittel.

Elektronische Altgeräte sind Wertstoffe und gehören nicht in den Hausmüll. Ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer, so entsorgen Sie es nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen bei den kommunalen Sammelstellen. **Eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.**

Wenn ihr Gerät Batterien enthalten sollte, dann befolgen Sie bitte auch diese Hinweise:

Entsorgung von gebrauchten Batterien!



Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (**Batterieverordnung**) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; **eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!**

Schadstoffhaltige Batterien/ Akkus sind mit nebenstehendem Symbol gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind **Cd** = Cadmium, **Hg** = Quecksilber, **Pb** = Blei. Ihre verbrauchten Batterien/ Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien / Akkus verkauft werden!

12. Gewährleistung

Die gesetzliche Gewährleistungsdauer beträgt in Deutschland zwei Jahre, beginnend mit dem Tag, an dem das Produkt erworben wurde. Weist das Gerät bei normalem Gebrauch Fehlfunktionen auf, kann innerhalb dieses Zeitraums eine Reparatur vom Hersteller übernommen werden. Sobald die Gewährleistungsdauer vorüber ist, müssen die Kosten jedweder Reparatur- und Serviceleistungen vom Kunden übernommen werden.

Die folgenden Fälle beschreiben einige Ausnahmesituationen in denen die Gewährleistung vollständig verfällt:

- Das Gerät wird umgebaut, zerlegt, beschädigt oder anders als in dieser Anleitung beschrieben verwendet.
- Umwelteinüsse, wie Erdbeben oder Gewitter, beschädigen das Gerät nachweislich.
- Es werden Kabelverbindungen verwendet, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.
- Das Gerät wird fallengelassen oder mutwillig zerstört.
- Das Gerät wird extremer Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt.

TiProNet

Axel Tittel

Engelsdorfer Straße 396

D-04319 Leipzig

Telefon: +49 341 39285010

Fax: +49 341 39285019

Web: www.tipronet.net

E-Mail: info@tipronet.net